

	<p>Objekt: Sandalen, Chappals</p> <p>Museum: Museum Weißenfels - Schloss Neu-Augustusburg Zeitzer Straße 4 06667 Weißenfels 03443 / 302552 info@museum-weissenfels.de</p> <p>Sammlung: Schuhe</p> <p>Inventarnummer: V 2898 a.b D</p>
--	---

## Beschreibung

Sogenannte „Chappal“ aus braunem Leder. Mehrschichtige Sohle, im Zehenbereich geschweift (Fußform) geschnitten, hochgezogen und im Gelenk eingezogen. Vordere Sohle dunkelbraunes Leder. Die Sohle ist mit 70 bzw. 71 Ziernägeln beschlagen. Die in den Sohlenschichten befestigten Seitenteile halten das mit gemustertem Stoff überzogene Ristband und den Ristriemen, der aus einem zusammengenähten Lederband besteht. Ristband mit braunem Leder eingefasst. Die Y-Bindung zwischen den Zehen ist mit einem Ziernagel befestigt. Die punzierte Innensohle am Rand mit 100 bzw. 101 Nägeln versehen. Auf der Ferse ergibt die Punzierung die Form eines Fisches, der mit 23 bzw. 24 Nägeln umrandet und dunkel eingefärbt ist. Absatz aus mehreren unregelmäßigen geschnittenen Lederflecken aufgebaut, mit einem aufgenagelten Hufeisen verstärkt. Ränder dunkelbraun eingefärbt. Sandalen weisen keine Tragespuren auf und wiegen 708 g.  
Vergleichsmodell: V 2899 a,b

## Grunddaten

Material/Technik: Leder, Metall, Stoff / genagelt, Handarbeit  
Maße: Länge 28 cm, Absatzhöhe 5 cm

## Ereignisse

Hergestellt wann 1900-1920  
wer  
wo Indien

## Schlagworte

- Chappal

- Fußbekleidung
- Sandale
- Schuh

## **Literatur**

- Autorenkollektiv (1980): Deutsches Ledermuseum, Katalog, Heft 6. Offenbach
- William (Boy) Habraken (2007): Tribal and Ethic Footwear of the World.